

## Pressemitteilungen

97/2024 Sieben mögliche verkaufsoffene Sonntage 2024

**Neues Amtsblatt erschienen**

98/2024 Aktuelle Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

**„Zeit für Kunst“: Schülerinnen und Schüler des Ernst-Barlach-Gymnasiums  
präsentieren ihre Werke**

99/2024 **2. Frauenfilmreihe Castrop-Rauxel / Waltrop zeigt „Frauenleben“**

100/2024 VHS-Workshop für Eltern und Kind

**Origami: die Kunst des Papierfaltens**

*Terminwiederholung; PM 66/2024*

LAUT SEIN –JETZT! Gemeinsam gegen Rechts

**Bündnis für Demokratie wird wieder laut**

## Pressemitteilung 97/2024

Sieben mögliche verkaufsoffene Sonntage 2024

### **Neues Amtsblatt erschienen**

Traditionell beschließt der Rat der Stadt in seiner ersten Sitzung des Jahres auch die möglichen verkaufsoffenen Sonntage für das laufende Jahr. So wurde in dieser Woche (29.02.) die sogenannte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2024 beschlossen, die dem Handel erlaubt, an bestimmten Sonntagen die Geschäfte von 13.00 bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Demnach sind in der Castroper Altstadt verkaufsoffene Sonntage am 30. Juni im Zusammenhang mit dem Beach-Sommerfest und am 20. Oktober im Zusammenhang mit dem Herbst- bzw. Mittelaltermarkt und Viktualienmarkt geplant. Bereits am 3. März kann ein erster verkaufsoffener Sonntag in Habingorst an der Lange Straße stattfinden, im Zusammenhang mit dem Frühlingsfest, am 7. Juli dann gemeinsam mit dem Sommerfest und am 6. Oktober gemeinsam mit dem Erntedankfest. In Ickern - an der Ickerner Straße sowie am Marktplatz Ickern - kann am 24. August ein verkaufsoffener Sonntag in Zusammenhang mit dem Familienfest stattfinden. In Merklinde ist ein verkaufsoffener Sonntag am 8. September im Zusammenhang mit dem Stadtteil-/Bürgerfest möglich.

Mit der Veröffentlichung im aktuellen Amtsblatt 4/2024 der Stadt Castrop-Rauxel ist die „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2024“ in Kraft getreten. Alle Amtsblätter stehen online auf [www.castrop-rauxel.de/amtsblatt](http://www.castrop-rauxel.de/amtsblatt) zum Abruf bereit. Bei Interesse kann man sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail, in der Regel am 5. und 20. des Monats.

## Pressemitteilung 98/2024

Aktuelle Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

### **„Zeit für Kunst“: Schülerinnen und Schüler des Ernst-Barlach-Gymnasiums präsentieren ihre Werke**

Im Rahmen des schulischen Kunstunterrichtes des Ernst-Barlach-Gymnasiums ist die Präsentation der Schülerarbeiten in der Galerie im Bürgerhaus mitten in der Castroper Altstadt immer ein besonderes Ereignis. Die Ausstellung „Zeit für Kunst“ in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro präsentiert vom 1. bis 22. März eine große Bandbreite künstlerischer Auseinandersetzungen mit unterschiedlichen Themen. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Techniken wie Ölmalerei, Acrylmalerei und verschiedene grafische Techniken, beispielsweise Druckgrafik, Ölkreidezeichnung, Tuschezeichnung, Tonplastiken und digitale Arbeiten sind auf den drei Etagen der Bürgerhaus-Galerie, Leonhardstraße 6, zu bewundern. Der Eintritt ist frei!

Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Kunstunterricht und auch außerhalb ihres Unterrichtes viel Zeit genommen, sich künstlerisch mit sich und ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Die Zeit mit dem eigenen Kunstwerk bereitet ihnen Freude, und die Kunst ermöglicht ihnen immer wieder neue Formen der Selbstdarstellung und Darstellung von der Welt. Ihre Kunst ist Inspiration, regt zum Denken an, kann Erinnerungen wachrufen, entführt ins Reich der Fantasie und ermöglicht, die Welt mit anderen Blicken wahrzunehmen.

#### **Öffnungszeiten der Bürgerhaus-Galerie**

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
- Samstag und Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr

## Pressemitteilung 99/2024

### **2. Frauenfilmreihe Castrop-Rauxel / Waltrop zeigt „Frauenleben“**

Nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr präsentieren die Gleichstellungsstellen der Städte Castrop-Rauxel und Waltrop auch 2024 wieder in Kooperation mit Waltrops Dritten Ort eine vierteilige Frauenfilmreihe. Unter dem Motto „Frauenleben“ besteht das Programm aus vier erfolgreichen deutschen Kinofilmen, die sich mit Frauen- und Rollenbildern beschäftigen.

Auftakt dieser 2. Frauenfilmreihe Castrop-Rauxel / Waltrop ist am Montag, 11. März, um 19.00 Uhr im Yahoo in Waltrop, Hochstraße 50. Gezeigt wird der Film „Keiner schiebt uns weg“, eine deutsche Sozialkomödie aus dem Jahr 2018. Die Produzentin Katharina Trebitsch wird anwesend sein. Der Film zeigt ein wichtiges Stück Revier- und Arbeiter\*innengeschichte: Die Heinze-Frauen des Foto-Großlabors in Gelsenkirchen machten 1981 Schlagzeilen. Sie erstritten in dritter Instanz die gleiche Bezahlung wie ihre männlichen Kollegen. Der Fall erregte bundesweites Aufsehen und löste eine Flut von Folgeprozessen aus. Er gilt als wegweisend für die Gleichberechtigung von Frau und Mann im Berufsleben. Seit dem 8. März 2023 gibt es in Gelsenkirchen vor dem Justizzentrum den „Platz der Heinze-Frauen“.

Der Eintritt ist frei! Popcorn & Co. sorgen für das richtige Filmfestivalfeeling. Die Organisatoren bitten um eine kurze formlose Anmeldung unter [gleichstellung@castrop-rauxel.de](mailto:gleichstellung@castrop-rauxel.de) oder [gleichstellungsstelle@waltrop.de](mailto:gleichstellungsstelle@waltrop.de).

Die nächsten Termine der 2. Frauenfilmreihe Castrop-Rauxel / Waltrop sind am 17. Juni und 9. September im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, in Castrop-Rauxel sowie am 2. Dezember im Dritten Ort in Waltrop, Ziegeleistraße 14.

Am 17. Juni zeigt das städtische Jugendzentrum BoGi's Café in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 2, einen Film passend zum Datum: Nelly ist eine alleinerziehende Mutter, die im Herbst 1978 nach der Flucht aus der DDR mit ihrem Sohn Alexej in einem Notaufnahmelager in West-Berlin ankommt. Der Film basiert auf dem Roman Lagerfeuer von Julia Franck.

Ebenfalls im BoGi's Café läuft am 9. September eine Filmkomödie von Doris Dörrie: Es ist Sommer, es ist sehr heiß – wir befinden uns im einzigen Frauenfreibad Deutschlands. Hier badet frau oben ohne, im Bikini, Badeanzug oder Burkini. Jede folgt dabei anderen Regeln. Reibereien sind an der Tagesordnung, die überforderte Bademeisterin hat die Situation nicht mehr im Griff. Als dann auch noch eine Gruppe komplett verhüllter Frauen das Frauenbad begeistert für sich entdeckt, fliegen buchstäblich die Fetzen: Wem gehört das Bad, und wer bestimmt die Regeln? Wem gehört der weibliche Körper? Und wann ist denn überhaupt eine Frau eine Frau? Die Bademeisterin kündigt entnervt. Als dann aber als Nachfolge ausgerechnet ein Mann als Bademeister angestellt wird, eskaliert die Situation in unvorhersehbare Richtungen.

Am 2. Dezember ist Waltrops Dritter Ort Schauplatz für das Finale der Frauenfilmreihe: „Oma in Roma“ – die Schauspielerin Marianne Sägebrect in Bestform! Schon immer träumte Oma Marguerita von einer Audienz beim Papst, um endlich eine Jugendsünde zu beichten. Als ihre Tochter sie ins Seniorenheim abschieben will, reist die rüstige Witwe auf eigene Faust nach Rom, wo ihre Enkelin angeblich als Au pair-Mädchen arbeitet – in Wahrheit aber in wilder Ehe mit einem Rockmusiker lebt.

Weitere Informationen zur Frauenfilmreihe erhalten Interessierte bei den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Waltrop, E-Mail [gleichstellungsstelle@waltrop.de](mailto:gleichstellungsstelle@waltrop.de), und Castrop-Rauxel, E-Mail [gleichstellung@castrop-rauxel.de](mailto:gleichstellung@castrop-rauxel.de), sowie beim Dritten Ort in Waltrop, E-Mail [info@3ortwaltrop.de](mailto:info@3ortwaltrop.de), Tel. 02309 / 930348.

## Pressemitteilung 100/2024

VHS-Workshop für Eltern und Kind

### **Origami: die Kunst des Papierfaltens**

Am Samstag, 9. März, bietet die VHS einen besonderen Workshop für die ganze Familie an. Von 10.00 bis 14.00 Uhr können Eltern mit ihren Kindern im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, Origami – die japanische Kunst des Papierfaltens kennenlernen und ausprobieren.

Ohne zu schneiden oder zu kleben, nur durch Falten (japanisch: oru) eines quadratischen Stückes Papier (japanisch: kami) fertigen die Teilnehmenden hübsche Kraniche. In Japan gilt der Kranich (japanisch: Tsuru) als Glücksbringer und Symbol für ein langes Leben. An einem Zweig aufgehängt, entsteht aus mehreren unterschiedlich großen und farbigen Kranichen ein tolles Mobile, das sowohl als Deko zuhause als auch als Geschenk Freude bereitet.

Mitzubringen ist ein leicht geschwungener, mittelstarker Zweig mit einer Länge von etwa 30 cm, der leicht im Wald, Park oder Garten zu finden ist. Die Kursgebühr beträgt 23 EUR. Hinzu kommen 4 EUR Materialkosten, die direkt bei der Dozentin gezahlt werden können.

## Terminwiederholung; PM 66/2024

LAUT SEIN –JETZT! Gemeinsam gegen Rechts

### **Bündnis für Demokratie wird wieder laut**

Auch wenn es in den letzten Jahren ruhiger um das Bündnis für Demokratie geworden ist, so ist die Zeit wieder da, laut zu werden. Dies hat nicht nur eindrucksvoll die große Demonstration am 18. Januar gezeigt, sondern auch die Folgeveranstaltungen wie u.a. die Mahnwache in Henrichenburg.

Die Stadtverwaltung und Bürgermeister Rajko Kravanja möchten das Thema und das Bündnis für Demokratie weiter unterstützen, auch weil viele persönliche Anfragen hierzu eingegangen sind, und laden deshalb am Mittwoch, 6. März, um 18.00 Uhr ins DIEZE, Erinstraße 6, ein, um weitere Schritte und die eigenständige organisatorische Aufstellung des Bündnisses zu festigen. Eigene Ideen für Aktionen und Veranstaltungen können dort vorgestellt werden.

Einen Link zur einfachen Online-Anmeldung finden Interessierte auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de). Fragen und Anmeldungen können zudem auch an die E-Mail-Adresse [mitreden@castrop-rauxel.de](mailto:mitreden@castrop-rauxel.de) gerichtet werden.